



DAV Wilhelmshaven



Mitteilungen 2/2023
Heft 85

Titelfoto: Johannes Kühn

dav-wilhelmshaven.de



PERSONALIEN

Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Rainer Pinnow	04421 / 701173 1.vorsitzender@dav-wilhelmshaven.de Kirchreihe 4, 26384 Wilhelmshaven
2. Vorsitzender	Eckart Seifert	04451 / 8082557 seifert.eckart61@gmail.com Zum Jadebusen 42 F, 26316 Varel
Schatzmeister	Gerhard Meurer	04421 / 38324 gmeurer@t-online.de Viktoriastraße 27, 26382 Wilhelmshaven
Schriftführer	vakant	vakant
Jugendreferentin	Tabea Balke	01520 / 4499205 tabea.balke@gmail.com

Beirat

Geschäftsstellenleiter	Stefan Kahl	kahl-wilhelmshaven@t-online.de
Ausbildungsreferentin	vakant	vakant
Ausrüstungswart	Martin Fuchs Johannes Kühn	martin.fuchs@dav-wilhelmshaven.de jkuen3@gmail.com
Hüttenwart	Reimer Klappstein	reimer.klappstein@ewetel.net
Naturschutzwartin	Sabine Pinnow	sabine.pinnow@gmx.de
Pressewartin	Waltraud Freydank	wattwurm50@gmx.de
Wanderwart	Alwin Tischler	alwin.tischler@gmx.de
Redakteur	vakant	vakant

weitere Ämter

Festwart	Eckart Seifert	eckart.seifert@t-online.de
Webmaster	Ronne Schmidt	webmaster@dav-wilhelmshaven.de
Mitgliederverwaltung	Anja Fuchs	anja.fuchs@dav-wilhelmshaven.de



VORWORT

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, nach vielen Pausen und Einschränkungen unserer Aktivitäten hat sich wieder ein normales, aktives Sektionsleben eingependelt. Möge es so bleiben und die eine oder andere Veranstaltung noch etwas belebter ausfallen. Unsere Weihnachtsfeier hatten wir mit der Ehrung der Jubilare verbunden. So soll es auch in diesem Jahr erfolgen. Das traditionelle Grünkohlessen mit der Krönung des neuen Königspaares war wie immer sehr gut besucht.



Das „Königspaar“
Waltraud Frydank und Alwin Tischler

In diesem Rahmen haben wir auch die 1.000. Wanderung gefeiert. Unser Wanderwart Alwin hat sich die Mühe gemacht, alle Wanderungen seit 1979 zusammenzustellen. Bis Ende 2022 waren 60 Tourenführer aktiv! Dabei ist Dieter Schittek mit 125 Touren der Spitzenreiter. Insgesamt wurden 15.815 km erwandert.

Gemäß einer Erhebung des DAV ist Wandern im Mittel- und Hochgebirge übrigens besonders gefährlich. In 2021 gab es immer-

hin 17 tödlich verunglückte DAV Mitglieder. Beim Skifahren beziehungsweise Skitourengehen jeweils ein Mitglied. (Quelle: Welt am Sonntag Januar 2023, Nr.2). Gut, dass wir vorwiegend in der Nordeutschen Tiefebene unterwegs sind! Man muss aber die positiven Seiten des Wanders betrachten. Jeder Schritt verbessert das Wohlbefinden. Der Stoffwechsel wird angekurbelt und Diabetiker Typ2 profitieren besonders. Nicht umsonst fühlen sich die meisten Wanderer nach einer Tour glücklich und zufrieden. Wandern zählt zu den sechs effektivsten Sportarten. Es muss ja nicht gleich das Weitwandern sein, welches in einem Beitrag beschrieben wird. Siehe auch „Einladung zum Wandern“.

Die Wanderer und Naturschutzgruppe haben auch für das nächste Halbjahr Unternehmungen geplant. Dafür herzlichen Dank. Bei den Kletterern sind besonders die Jugend- und Kindergruppe aktiv. Eine Fort-

2	Personalien	14 - 15	Jahreshauptversammlung
3 - 4	Vorwort	15 - 23	Beiträge aus der Sektion
4 - 5	Mitgliedschaft	24	Sanierung des Bunkerdachs
6 - 7	Vereinsgelände	26 - 30	Weitwandern
8	Anfahrt zum Bunker	32	Einladung zum Wandern
9 - 10	Klettern	34 - 37	Termine
11	Wandern	38 - 39	Geburtstage & Jubilare
13	Naturschutz	43	Impressum



VORWORT

bildung zum Erwerb des Toprope- oder Vorstiegsscheins konnte auch wieder erfolgen. Unser Bunker hat nach den vielen Jahren Probleme mit Wasserdurchlässigkeit im Bereich des Daches. Die letzte Sanierung ist über 35 Jahre her!! Nach vielen Überlegungen haben wir hoffentlich eine Lösung zur Behebung des Problems gefunden. Hauke Memmen berichtet davon in seinem Beitrag.

Wie bereits in den letzten Jahren habe ich mehrfach auf weitere Unterstützung des Vorstandes und Beirates gebeten. Nach 14jähriger Tätigkeit als Mitgliederverwalter und Schriftführer musste sich Falk Kolbe aus beruflichen Gründen abmelden. Er hatte aber mit Anja Fuchs eine kompetente Nachfolgerin als Mitgliederverwalter gefunden. Unser Ausrüstungswart hat sich nach Süddeutschland orientiert. Dankeswerter Weise haben sich Martin Fuchs und Johannes Kühn bereit erklärt, diese Aufgabe gemeinsam zu übernehmen. Die hoffnungsvolle Jugend geht nach der Schulausbildung zum Studium und kommt selten wieder in unsere Gegend. Leider wird es immer schwieriger, Ehrenamtliche zu gewinnen. Wo sind

die aktiven Pensionäre? Es erfolgt an dieser Stelle ein erneuter Apell unter dem Motto:

„Wir brauchen Dich!“

- Schriftführer-in** – Mitglied im Vorstand
- Ausbildungsreferent-in** - Mitglied im Beirat
- Ausrüstungswart-in** - Mitglied im Beirat
- Redakteur-in** - Mitglied im Beirat
- Vortragswart-in** - Mitglied im Beirat
- Die Kletterer freuen sich auch über eine Unterstützung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.**

Für alle Aufgaben gibt es eine ausführliche Beschreibung, die ich jederzeit gerne zur Verfügung stelle. Anruf genügt!!!! Sorgt dafür, dass wir weiterhin eine aktive und attraktive Sektion sind, die von der Gemeinschaft lebt.

Ich danke allen, die sich wieder mit Engagement aktiv eingebracht haben.

Ich freue mich auf Euch und verbleibe

mit herzlichen Grüßen,

Ihr/Euer Rainer Pinnow

MITGLIEDSCHAFT

Du möchtest Mitglied des Deutschen Alpenvereins werden?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Über eine Online-Beitrittserklärung kannst Du ganz schnell und sicher Mitglied werden. Nach der Online-Anmeldung erhältst Du automatisch einen vorläufigen Mitglieds-

ausweis per E-Mail zugeschickt, der einen Monat ab Ausstellungsdatum gültig ist. Als Mitglied der Sektion Wilhelmshaven kannst Du unser umfangreiches Angebot nutzen. Alle weiteren Informationen zur Mitgliedschaft findest Du online: dav-wilhelmshaven.de/service/mitgliedschaft/



MITGLIEDSCHAFT

- Die Beiträge werden Anfang Januar durch Einzugsverfahren von Ihren Konten abgerufen. Mitgliedsbeiträge, die nicht eingezogen werden können, werden ange-mahnt. Mahngebühr: 5,00 €!
- Barzahler müssen ihren Beitrag bis zum 31.01. zahlen. Jede Mahnung kostet 5,00 €.
- Den Ausweis versendet die DAV-Bundes-geschäftsstelle.
- Jugendliche, Junioren bzw. Senioren wer-den nach Vollendung des 18., 25. bzw. 70. Lebensjahres als D-, A- bzw. B- Mitglied übernommen; B-Mitglied nur auf Antrag. Ein Mitglied wird in dem seinem Geburts-tag folgenden Jahr in die neue Kategorie umgestuft.

Austritt:

Der Austritt eines Mitgliedes ist spätestens bis 30. September des laufenden Jahres dem Sektionsvorstand schriftlich mitzutei-len. Er wird dann zum Ende des laufenden Jahres wirksam.

Mitgliederverwaltung:

Anja Fuchs,
anja.fuchs@dav-wilhelmshaven.de

Versicherungsschutz

Als Mitglied genießt du besonderen Versi-cherungsschutz.

- Alpiner Sicherheits Service (ASS)
- Reisegepäckversicherung

Bitte melde jede Adressen- oder Konten-änderung sofort der Mitgliederverwaltung! Alternativ kann auch das Mitgliederportal „MeinAlpenverein“ genutzt werden: mein.alpenverein.de

Weitere Informationen dazu findest du beim Hauptverband: alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/

Kategorie	Altersgruppen	Beiträge*	Aufnahme**
A-Mitglied	Mitglied mit Vollbetrag ab 26 Jahre	60,00 €	15,00 €
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner, ermäßigter Beitrag (gleiche Adresse und gleiches Konto), Senioren ab 70 Jahre und Schwerbehinder-te ab 50 % Behinderung ***	36,00 €	10,00 €
C-Mitglied	Gastmitglied	22,50 €	0,00 €
D-Mitglied	Junioren 18 bis 25 Jahre	36,00 €	10,00 €
K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche Einzelmitgliedschaft	20,00 €	5,00 €
F-Mitglied	Familien, bei denen Eltern/Elternteil mit Partner Mitglieder sind	96,00 €	25,00 €
	von Alleinerziehenden sind Kinder bis 17 Jahre beitragsfrei. ***	60,00 €	0,00 €
H-Mitglied	Behinderte im Familienverband ***	0,00 €	0,00 €

* Die Kosten entstehen jährlich

** Die Kosten sind einmalige Aufnahmegebühren

*** Die ganzen Optionen gelten alle nur auf Antrag



VEREINSGELÄNDE

Vereinsgelände

Das Vereinsgelände der Sektion WHV, mit eigenem Klettergarten, liegt in Sande.

Im Sommer ist hier viel los – Die Hütte kann für Feiern und Sektionsveranstaltungen genutzt werden. Am Bunker wird seit vielen Jahren geklettert. Wichtig: Eine Ausgabe von Schlüsseln für das Vereinsgelände kann aufgrund einer geringen Restmenge verfügbarer Schlüssel nur noch an Funktionspersonal erfolgen.

Seitdem haben sich mehrere Klettergruppen gebildet. Mehr Informationen zum Klettern gibt es auf **Seite 9**.

Adresse:

Monte Pinnow
Ladestraße 2
26452 Sande

Hütte

Die Hütte der DAV-Sektion Wilhelmshaven kann von Dir, ob Du nun Mitglied bist oder nicht, privat genutzt werden. Der zentrale Aufenthaltsraum schluckt ausgewachsene Feste, so groß ist er.

Wende Dich einfach an unseren Hüttenwart! Er kann Dir sagen, ob die Hütte an einem bestimmten Tag noch frei ist. Ohne seine Bestätigung kann selbstverständlich keine verbindliche Hüttenbelegung gewährleistet werden. Für Nutzung wird er von Dir eine geringe Gebühr verlangen. Sektionsmitglieder 2 € p.P. und Tag / Nichtmitglieder 4 € p.P. und Tag. Mitglieder zahlen maximal 25 € / Nichtmitglieder 100 €, egal wie viele Leute mehr in der Hütte unterkommen.

Bunker

Nach dem Erwerb des Bunkerrohlings mit einer Höhe von 18 m und 18° Schiefelage im Mai 1983. Die Sektion Wilhelmshaven begann mit dem Errichten von Kletterrouten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten.



Ansprechpartner:

Reimer Klappstein
reimer.klappstein@ewetel.net



VEREINSGELÄNDE

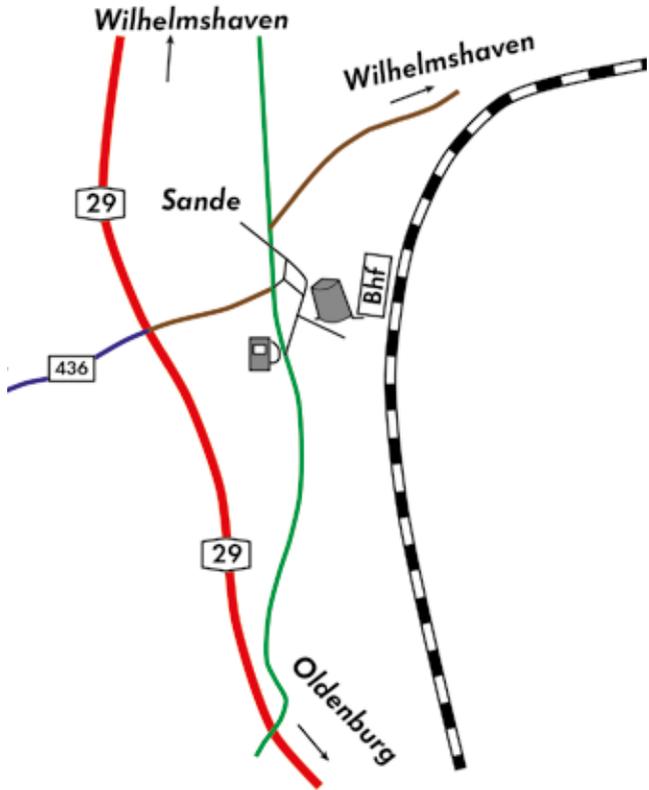
Zu beachten ist die Benutzungsverordnung:

1. Das Betreten der Anlage ist nur Mitgliedern des DAV, Sektion Wilhelmshaven, gestattet. Der Ausweis ist mitzuführen. Ausnahmen bestehen für Teilnehmer an Kletterkursen. Nichtmitglieder können nur nach Anmeldung oder zu offiziellen Terminen den Klettergarten nutzen.
2. Nichtmitglieder der Sektion Wilhelmshaven dürfen zweimal Probeklettern unter Anleitung einer Gruppenleitung. Spätestens nach dem zweiten Probeklettern ist aus versicherungsrechtlichen Gründen der Eintritt in die Sektion Wilhelmshaven erforderlich.
3. Sektionsmitglieder ab 18 Jahren können einen Schlüssel gegen Kaution beim Hüttenwart erhalten. Die Anlage ist nur mit Schlüssel zu betreten.
4. Das Klettern geschieht auf eigene Gefahr. Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Bedingungen des DAV. Als Nachweis der Anwesenheit ist eine Eintragung im Hüttenbuch erforderlich.
5. Minderjährigen ist das Klettern nur in Anwesenheit der Erziehungsberechtigten oder bei Vorliegen einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten gestattet.
6. Klettergruppen / Einzelpersonen, die über ausreichende Kletterkenntnisse verfügen und diese dem Vorstand bzw. den Übungsleitern bekannt sind, können die Anlage auch außerhalb der festgelegten Zeiten benutzen. Jedoch kann bei Sicherheitsbedenken der Zutritt verwehrt, sowie der Schlüssel entzogen werden.
7. Für die Nutzung des Turmes muss eine den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechende Kletterausrüstung fachgerecht benutzt werden. Grundsätzlich ist die Seilsicherung erforderlich. Bouldern ist bis zur Absprunghöhe erlaubt. Am Klettersteig ist ein Kletterset zu verwenden.
8. Wenn der Kletterturm als Brutplatz benutzt wird, gelten die einschlägigen Vogelschutzbestimmungen.
9. Eigener Abfall muss wieder mitgenommen werden. Das Gelände ist in einem technisch einwandfreien und sauberen Zustand zu verlassen. Die Einrichtungen sind pfleglich zu behandeln.
10. Rauchen ist auf dem gesamten Gelände verboten.
11. Festgestellte Schäden auf dem Gelände, an der Ausrüstung und insbesondere am Turm sind unverzüglich der Geschäftsstelle oder den Ansprechpartnern zu melden.
12. Aus Sicherheitsgründen ist das Mitführen von Hunden auf dem Gelände nicht gestattet.





ANFAHRT ZUM BUNKER



Kahlsche
Apotheke

Neuengroden

Sie haben Fragen zu Ihrer Gesundheit?
Wir beraten Sie gern!

**E-Rezepte online einlösen
Botendienst**

E-Mail: kahlsche-apotheke@t-online.de
Website: www.kahlsche-apotheke.de
Telefon 04421 / 6 15 15
Freiligrathstraße 269 · 26386 Wilhelmshaven



KLETTERN

Wir treffen uns regelmäßig zum Klettern im großen und attraktiven vereinseigenen Klettergarten. Die aktiven Klettergruppen ermöglichen euch in allen Altersstufen diesen Sport kennenzulernen und zu betreiben. Einsteiger sind jederzeit willkommen. Alle Klettergruppen finden außerhalb der Schulferien statt, in den Schulferien nur nach Absprache.

Da wir draußen aktiv sind, sind wir auf gutes Wetter angewiesen, entsprechend können in den Wintermonaten Termine ausfallen.

Klettergruppe Jugend, Studenten und Azubis

- Dienstag 16:30 – 18:30 Uhr
- Alter: ab 14 Jahren

Klettergruppe Jugend

Alle sportkletterbegeisterten Jugendlichen (ab 14 Jahren) treffen sich donnerstags. Außer robuster Kleidung brauchst du nichts mitzubringen.

Klettergruppe Studenten und Azubis

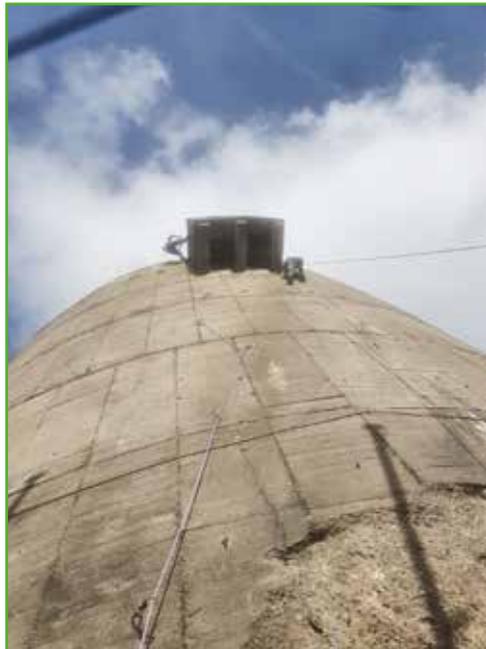
Parallel zur Jugend treffen sich die Studenten, Azubis und andere Jung-Erwachsene zum Sportklettern zwischen 16:30 Uhr und 18:30 Uhr am Bunker. Je nach Wetter, Lust und Laune klettern wir auch schon mal länger.

Kindergruppe

- Freitag 16:30 – 18:30 Uhr alle zwei Wochen
- Alter: ab 8 Jahren

Alle Kletterbegeisterten zwischen ca. 8 und 13 Jahren treffen sich von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr außerhalb der Schulferien zum Klettern. Wir werden den Nachmittag gemeinsam mit Aktionen rund ums Klettern verbringen. Ausfahrten in die Kletterhallen werden vorher abgesprochen.

Leider können wir aktuell keine weiteren Kinder in dieser Gruppe aufnehmen.



Ansprechpartnerin:

Tabea Balke
tabea.balke@gmail.com



KLETTERN

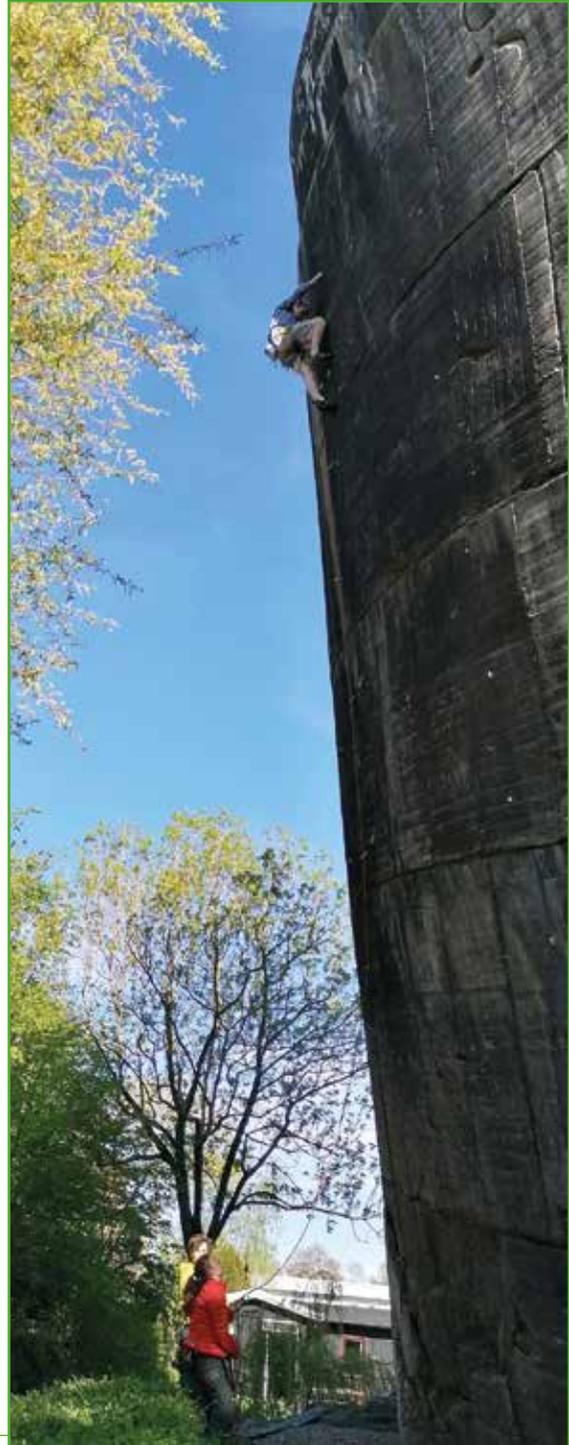
Offener Klettertreff

- jeden 1. Sonntag im Monat, 11:00 – 14:00 Uhr
- Alter: unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Hier trifft sich die ganze Familie von jung bis alt um zusammen Spaß beim Klettern zu haben. Minderjährige sind ab 16 Jahren herzlich willkommen und jüngere in Begleitung eines Elternteils.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag außerhalb der Schulferien in der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr am Monte Pinnow in Sande. Änderungen werden im online Kalender veröffentlicht.

In den Wintermonaten (November bis Februar) finden gemeinsame Ausfahrten mit anderen Klettergruppen in die Kletterhalle statt.





TT IMMOBILIEN
Tammen und Tietken



Verkauf? Wir machen das!



Jetzt unsere
kostenfreie
Erstberatung
nutzen.

Finanzierungspartner:
Volksbank Jever eG 
Die erste Adresse

Gökerstraße 125 A · 26384 Wilhelmshaven
Email: info@tt-whv.de · Web: www.tt-whv.de

  **04421 500 566** 



WANDERN

Die Wandergruppe der Sektion Wilhelmshaven des Deutschen Alpenvereins vertreten durch Wanderwart und erfahrene Tourenführerinnen und Tourenführer bietet alle 14 Tage Halbtages- oder Tageswanderungen an.

Hierbei wechseln sich stadtnahe Wanderungen mit Touren in weiter entfernt liegenden Gegenden ab.

Unser Ziel ist es, mit den Teilnehmern schöne Natur-Landschaften zu erschließen, Kondition und Wohlbefinden zu fördern sowie Geselligkeit und freundschaftliches Miteinander zu pflegen. So endet jede Wanderung

bei Kaffee, Tee, Kuchen oder etwas Herzhafterem.

Selbstverständlich finden bei uns auch regelmäßig mehrtägige Wanderungen in den deutschen Mittelgebirgen statt; beispielhaft erwähnt seien Harz, Rheinsteig, der Rothaarsteig oder die Sächsische Schweiz. Hier ist nicht nur körperliche Leistungsfähigkeit, sondern vor allem Kameradschaft gefragt. Wer die besondere Herausforderung sucht, hat die Möglichkeit, sich an Hochgebirgstouren in den Alpen zu beteiligen.

Für weiter gehende Informationen über unsere Wandergruppe wie fachkundige Ratschläge zu Ausrüstung oder zu speziellen Unternehmungen stehen unser Wanderwart und ihre Tourenführer jederzeit gern zur Verfügung.



Ansprechpartner:

Alwin Tischler

alwin.tischler@gmx.de

Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung
www.unterwegs.biz

Wilhelmshaven

Parkstraße 2

Tel: 04421 994287



NATURSCHUTZ

Alle geplanten Touren und Vorträge stehen hinten im Heft.

Leitlinie ist für uns die im Grundsatzprogramm des DAV verankerte Aussage:

„Die Alpenvereine vermitteln allen Bergsportlern das Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge in den Alpen und Mittelgebirgen und halten sie zu umweltgerechtem und rücksichtsvollem Verhalten an.“

Für die Sektion wollen wir dieses Verständnis für unseren Lebensraum vor Ort fördern und durch naturkundliche Führungen und Informationen Aufklärungsarbeit leisten.

Wir bieten im Jahr 9 – 10 Unternehmungen an. Dazu gehören Exkursionen in einzelne Ökosysteme unserer näheren Umgebung (z.B. Wattenmeer, Feuchtwiesen, Moore, Wälder, Wallhecken) und lernen Pflanzen, Vögel u.a. Tiere dieser schützenswerten Lebensräume kennen.

Das Programm umfasst aber auch Vorträge zu naturkundlichen Themen oder Besuche wissenschaftlicher Institute bzw. Museen. Familien mit Kindern möchten wir durch mindestens eine Aktion pro Jahr gezielt ansprechen.

Ansprechpartner:

Sabine Pinnow

sabine.pinnow@gmx.de

HOCHTOUREN

Eine feste Gruppe, die sich ausschließlich dem Bergsteigen widmet, gibt es derzeit in der Sektion Wilhelmshaven nicht.

Trotzdem unternimmt die Sektion seit Jahrzehnten Bergtouren, sowohl in den Westalpen als auch in den Ostalpen.

Der Zeitraum dieser Touren liegt zwischen Juni und September und beträgt in der

Regel 7 bis 14 Tage. Eine Einweisung in die Anwendung von Knoten, Seil, Steigeisen, Pickel, Eisschrauben, Spaltenbergung usw. erfolgt in unserer Kletteranlage in Sande.

Skihohtouren werden zurzeit von der Sektion nicht durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Sektion Wilhelmshaven.

Wichtiger Hinweis

Seit dem 01.01.2022 müssen Skifahrer-innen auf Italiens Skipisten einen Versicherungsnachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung mitführen. In dem Versicherungspaket „Alpiner Sicherheits Service ASS“, das alle DAV-Mitglieder automatisch durch eine Mitgliedschaft beim DAV haben, ist auch eine Sporthaftpflichtversicherung integriert.



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Wilhelmshaven

am 15. März 2023, Gorch Fock Haus Wilhelmshaven

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19:50 Uhr

Der 1. Vorsitzende begrüßte und leitete die Jahreshauptversammlung in Abwesenheit der Vorstandsmitglieder 2. Vorsitzender, der Jugendvertreterin sowie des Schriftführers.

Herr Dr. Rainer Pinnow stellte fest, dass mit dem Mitteilungsheft Nr. 84 rechtzeitig zur Mitgliederversammlung 2023 eingeladen wurde. Es waren 31 Mitglieder erschienen. Die Versammlung war beschlussfähig.

Frau Anja Fuchs und Herr Klaus Niderehe wurden als **Protokollvertreter** gewählt.

Der **Schatzmeister** Herr Gerhard Meurer berichtet über das Geschäftsjahr 2022. Es gab hinsichtlich der Ein- und Ausgaben einen Gewinn von 2.506,75€. Der Haushaltsplan sieht einen Etat von ca. 36.900,- Euro vor.

Die **Kassenprüfer** Frau Jutta Müller und Herr Dr. Harald Brünn haben alle Einnahmen und Ausgaben geprüft. Es lagen alle Belege vor. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Somit konnte der Vorstand mit 29 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen entlastet werden.

In seinen Ausführungen ging der 1. Vorsitzende besonders auf die derzeit schwierige Personallage ein. Da die Posten **Ausbildungsreferent**, **Ausrüstungswart**, **Redakteur** und **Schriftführer** vakant bleiben, müssen dringend Nachfolger gefunden werden. Auch der **Mitgliederverwalter** musste sein Amt niederlegen. Für diese Auf-

gabe stellte sich aber Anja Fuchs zur Verfügung und wurde von der Versammlung bei einer Enthaltung bestätigt.

Der 1. Vorsitzende dankte dem ausgeschiedenen Schriftführer / Mitgliederverwalter Falk Kolbe für seine 14jährige Arbeit.

Aufgrund der Neubesetzung des **Jugendreferenten** im Vorstand mit Tabea Balke läuft die Zusammenarbeit problemlos. Sie ist engagiert, bewertet die Zusammenarbeit positiv sowie unproblematisch, fühlt sich gut aufgenommen und integriert.

Die Erstellung des **Mitteilungsheftes** erfolgte problemlos. Da noch kein neuer Redakteur gefunden wurde übernimmt der 1. Vorsitzende diese Aufgabe für das nächste Heft. Auch wenn die Herausgabe des Heftes ein gewichtiger Kostenfaktor ist, so soll erst einmal an dieser bewährten Form der Kommunikation festgehalten werden.

Als **Naturschutzwartin** berichtete Sabine Pinnow, dass im Jahre 2022 8 naturkundliche Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 14 Personen. Sie dankte ihrem Team für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung.

Bei den vier Arbeitseinsätzen im Klettergarten waren stets genügend Hände vor Ort, so dass der Garten gut im Griff ist. Sie hofft weiterhin auf gute Beteiligung und freut sich auf die nächsten Einsätze.



Nach zwei Jahren „Coronapause“ gab es wieder eine Weihnachtsfeier, bei der auch die Ehrungen der Jubilare durchgeführt wurden.

Der **Wanderwart** Alwin Tischlert berichtete, dass 2022 25 Termine ohne Zwischenfälle stattgefunden haben. Er dankte seinen Wanderführungen für den Einsatz (s. auch gesonderten Beitrag in diesem Heft).

Die **Pressewartin** Waltraud Freydanck berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2022. Die Zusammenarbeit lief mit der örtlichen Presse sehr gut.

Der **Hüttenwart** Reimer Klappstein berichtete, dass keine kostenintensiven Arbeiten erforderlich waren und die Vermietung gesteigert werden könnte.

Anmerkung: von allen Vortragenden sowie der Jugendreferentin liegen ausführliche Berichte vor, die jederzeit einsehbar sind.

Dr. Rainer Pinnow
Erster Vorsitzender

Anja Fuchs
Protokollvertreterin

Klaus Niderehe
Protokollvertreter

(im Original gezeichnet)



HANSCHEN^{GMBH}
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Geschäftsführerin Bianka Siefken

- Orthopädische Maßschuhe
- Bandagen
- Einlagen nach Maß & Gipsabdruck
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Computer-Fußmessung für Diabetiker
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparatur aller Art
- auch Hausbesuche

Hanschen GmbH · Schulstraße 42 A · 26384 Wilhelmshaven
Telefon 0 44 21 - 99 33 77 · Fax 0 44 21 - 99 33 79

„Wer gut geht, dem geht's gut!“



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Wanderung am Vareler Hafen am 16. April 2023

Der kleine Vareler Hafen hat eine mehr als 300 Jahre alte Geschichte mit vielen dramatischen Ereignissen vorzuweisen. Nach der schweren Sturmflut 1962 wurde eine Kammerschleuse, die Wilhelm-Kammann-Schleuse, gebaut und gleichzeitig eine Verbindung des Flusses Jade mit der Nordsee – dem Jadebusen – geschaffen.

Seit 1977 können Fischkutter und Sportboote durch die Schleuse den Hafen erreichen. Die Zeitzeugen, z. B. alte Kräne, liegen entlang der Hafensperrmauer, wo wir entlangwandern.

Hier wechseln sich gemütliche Lokale mit verlockenden Angeboten sowie Hotels, Pensionen und Cafés mit den Betrieben der Fischverarbeitung und einer eigenen Braue-

rei ab.

Wir erreichen über die Uferpromenade das Schöpfwerk „Vareler Siel“ in der Nähe der Schleuse sowie die Seeschleuse.

Auf dem hohen Außendeich erhalten wir einen Überblick über die Mündung der Jade in das Außentief und das Deichvorland und das Wattenmeer. Die Schafe runden das herrliche Bild ab.

Wir wandern zum Ausgangspunkt zurück und sind uns einig. Es war eine schöne und informative Wanderung.

Vielen Dank an Johann Hagena

Waltraud Freydank







BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Wanderung an der Thülsfelder Talsperre am 30. April 2023

Unsere Wanderung beginnen wir in Garrel beim Parkplatz Drei Brücken.

Wir wandern durch eine herrliche Landschaft und sind auf dem Erlebnispfad der Thülsfelder Talsperre, der komplett unter Naturschutz steht. Unser Weg ist hell, von Bäumen gesäumt und wir werden auf unserem ganzen Weg von wunderbarem Vogelgezwitscher begleitet.

Immer wieder wechselt das Landschaftsbild. Es grünt und blüht im Moor, der Boden ist trocken und weich. Der typische Geruch steigt uns in die Nase.

Dann wandern wir durch die Heide, wo uns ein völlig anderes Bild verzaubert. Bald wird es Heidelbeeren geben. Insekten tummeln sich. Kiefern säumen den Weg und es duftet nach Nadelgehölz.

Danach stoßen wir auf eine Wanderdüne. Es gibt einen Steg. Von dort aus hat man eine gute Sicht über das Gebiet.



Schon bald sind wir an der Uferböschung zum See, die Entenküken auf dem Wasser sehen reizend aus. Wir können das gegenüberliegende Ufer sehen.

Der Sandstrand zu unseren Füßen und auf der anderen Seite des Wassers ist sehr verlockend. Hier ist im Sommer auch das Baden erlaubt und man kann sich das lebhaftes Getümmel sehr gut vorstellen.





Uns begegnet eine Kutsche mit wunderschönen Pferden davor, später kommen wir zu einer Scheune für Heidschnucken.

Wir sind uns sicher, dass wir den Einstieg in den Frühling endlich geschafft haben, denn inzwischen wärmt uns die Sonne kräftig und wir können die Jacken ablegen.

Bei Kaffee und Kuchen sind alle sehr zufrieden mit dieser wunderbaren Wanderung.

Vielen Dank an Alwin Tischler.

Waltraud Freydanck





BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Besuch der „Botanika in Bremen“ am 06. Mai 2023

Am 6. Mai um 9.50 Uhr ist Treff am Bahnhof Wilhelmshaven. Brigitte hat alles bes-



tens organisiert: Mit der Bahn bis Bremen (umsteigen in Oldenburg), dann mit der Straßenbahn bis zur Botanika, die wir bei recht gutem Wetter nach einem kurzen Fußmarsch erreichen.

Erst einmal geht es zu den Schaugewächshäusern.

Bevor unsere Führung startet, haben wir Zeit, uns auf eigene Faust umzuschauen. Gleich zu Beginn im Japanischen Garten



begrüßt uns der Friedensbuddha, ein Geschenk des Dalai Lamas. Nach dem Wunsch des höchsten buddhistischen Würdenträgers soll auf jedem Kontinent dieses Symbol des Friedens errichtet werden. Im Japanischen Garten stehen erste Rhododendron und Azaleen in voller Blüte.

Nach einer Türschleuse empfangen uns die Nebelwälder Borneos mit beeindruckenden



Blüten weiterer Rhododendron- und Azaleen-Arten. Zusammen mit dem Rhododendron-Park kommen in Bremen 650 Arten

und 3500 Sorten zusammen – die größte Rhododendron-Sammlung der Welt! Die Reise durch Asien führt uns weiter in die Bergwelten des Himalaya. Dabei begegnen wir auch echten Objekten und tiefen Sinnbildern aus Kultur, Religion und Philosophie.



Wieder draußen entdecken wir kleine Äffchen im Tiergehege. Das rege Treiben und



Spielen der Weißhandgibbons zieht uns in ihren Bann. Noch bleibt uns Zeit, ein kurzen Rundgang durch den angrenzenden Park zu unternehmen. Die Erkundung des gesamten Geländes würde allerdings einen weiteren Tag beanspruchen.



Dann treffen wir uns wieder am Eingang zu den Schaugewächshäusern und versammeln uns um eine Mitarbeiterin des Hauses, die uns durch das Schmetterlingshaus



führen wird. Feuchte Wärme empfängt uns im Tropenhaus. Viele verschiedene Schmetterlinge umflattern uns, setzen sich auf unsere Kleidung, sogar auf eine Hand. Es sollen bis zu 80 Arten sein.



Leuchtende, blaue Himmelsfalter, majestätische Atlasfalter, Bananenfalter und andere mehr können wir aus nächster Nähe beobachten. Unsere Führerin zeigt uns verschiedenste Eier, Raupen und Puppen, aus denen gerade die Schmetterlinge schlüpfen.



Nach einer halben Stunde sind wir froh, wieder an der frischen Luft zu sein. Ein kleiner Imbiss wäre jetzt auch nicht schlecht! Im angrenzenden Restaurant ist bereits alles vorbereitet: ein langer, eingedeckter Tisch erwartet uns. Nachdem wir uns ausreichend



gestärkt und uns lebhaft ausgetauscht haben, machen wir uns unter Brigittes sicherer Führung wieder auf dem Heimweg. – Diesmal macht uns die Bahn einen Strich durch die Rechnung. Wir sind erst mit einer Stunde Verspätung wieder zu Hause – nach einem schönen, erlebnisreichen Tag. Danke Brigitte!

Sabine Pinnow, Naturschutzwartin



BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Pfingstcamp 2023

Unser diesjähriges Pfingstcamp auf dem Ith begann mit der Gepäckabgabe am Mittwochabend den 24.05.2023 mit Hauke am Bunker. Nun, nach kurzem Beladen des Autos war alles gepackt und bereit für das Wochenende. Die Anreise erfolgte aus Sande mit dem Zug bis nach Emmerthal, wo wir netterweise von dem Hamburgbulli abgeholt und hoch zum Zeltplatz der JDAV auf den Ith gefahren wurden.

Gemeinsam bauten wir die Zelte auf und richteten die Schlafplätze ein. Mit Verspätung gab es nach vielen Süßigkeiten und langem Werwolf spielen dann endlich Abendessen.

Anschließend spielten wir weiter bis spät in die Nacht Werwolf und machten anschließend eine Nachtwanderung.



Nach einer erholsamen Nacht, die nur von schaukelnden Kindern gestört wurde, gingen wir morgens hochmotiviert zum Frühstück. Frisch gestärkt verpasste die Gruppe einigen Holztüren einen neuen Anstrich. Nach getaner Arbeit brachen wir gesammelt zum Kletterfels auf. Auf dem Weg verloren wir kurzzeitig unsere älteste Teilnehmerin. Diese konnte jedoch schnell wiedergefunden werden, somit stand dem Klettern nichts mehr im Weg. Nachdem sich alle verausgabt hatten, kehrte die Sektion Wilhelmshaven zum Zeltplatz zurück, wo

die Workshops stattfanden. Der coolste Workshop wurde natürlich von Wilhelmshaven angeboten. Gemeinsam wurde ein Wegweiser gebaut, welcher in die verschiedenen Richtungen der Sektionen des Nordverbands zeigte. Zum Abendessen gab es mega leckeres Curry mit Reis und danach fand die große Begrüßung mit allen Sektionen aus Nord und NRW statt. Nach dem anschließenden Jugendleitertreff machte unsere Sektion erneut eine Nachtwanderung, bei der viele über Steine stolperten, es aber keine Verletzten gab. Schließlich ging es für alle Schlafen.



Am nächsten Morgen nach ausgiebigem Frühstück wurden eine Rallye oder freies Klettern angeboten. Die meisten der Sektion Wilhelmshaven gingen an den Fels und zwei machten bei der Rallye quer über den Ith mit. Zum späten Nachmittag trafen alle wieder auf dem Zeltplatz ein und spielten mit ein paar neu gewonnenen Freunden aus den Sektionen Hameln und Goslar zusammen Werwolf. Alle gemeinsam gingen



anschließend zum letzten Abendessen. An diesem Abend gab es Nudeln mit leckerer Soße. Nach dem Abendessen fand die Siegerehrung der Rallye statt. Die zwei besten Gruppen kämpften noch in den Spielen „Ninja“ und „an muhen“ gegeneinander um den ersten Platz. Anschließend fand das letzte Jugendleitertreffen statt, bei welchem eine Feedbackrunde und eine Fazit Besprechung gemacht wurden. Gemeinsam mit der Sektion Hameln machten wir danach noch eine letzte Nachtwanderung, nach welcher alle zusammen noch auf einer großen Plane lagen um den Sternenhimmel zu beobachten. Nach kurzen Unterhaltungen schliefen alle schließlich ein.



Am letzten Morgen wurde vor dem Frühstück angefangen zu packen. Mit Hameln gemeinsam ging es zum Frühstück, bei welchem wir jedes Jahr das restliche Essen an jeden, der wollte verschenkt wurde. Nach dem Frühstück ging es schließlich ans Zelte einpacken und Material zum Parkplatz tragen. Danach halfen wir noch beim Müll sammeln auf dem Zeltplatz und zuletzt gingen wir noch einmal zum EPZI, wo wir beim Abbau des großen Zeltes halfen.

Einige räumten im EPIZ noch mit zu Ende auf. Leider mussten wir nun alle zurück zum Parkplatz und die Autos beladen, welche uns zum Bahnhof bringen sollten. Nachdem alles verstaut war, verabschiedeten wir uns noch von Vera und der Sektion Hameln und wurden schließlich mit super Partymusik zum Zug gebracht. Dort verabschiedeten

wir uns von Hauke, welcher einer unserer Fahrer war und gingen zum Gleis. Die Zugfahrt war sehr angenehm und um unsere Tradition fortzuführen kaufte Tabea in Hannover noch schnell unsere geliebten Donuts, bevor es weiterging. Bis Oldenburg verlief alles nach Plan, dort verabschiedeten wir uns von Marit. Unser letzter Zug hatte eine Verspätung von knapp 20 Minuten weshalb wir alle ein wenig später als geplant am Endbahnhof waren. Alle verabschiedeten sich und wurden von ihren Familien abgeholt. So ging das Pfingstcamp für die Sektion zu Ende. Unser Schlachtruf „Wilhelms-haven!“ begleitete uns täglich.

Nele Fuchs



GeWo

Immobilienverwaltung

Ihre Hausverwaltung in Wilhelmshaven

PROFESSIONELL

KOMPETENT

INDIVIDUELL

Gökerstraße 125 A · 26384 Wilhelmshaven
Email: info@gewo-whv.de · Web: www.gewo-whv.de

☎ 04421 77 43 733

SANIERUNG DES BUNKERDACHS

Ein Thema, das uns nun schon seit geraumer begleitet und uns jeden Winter wieder schmerzlich in Erinnerung gerufen wird, ist das Dach unseres geliebten Bunkers. Den Zustand mit „es tropft“ zu beschreiben ist untertrieben. Nach starken Regenfällen fließt das Wasser regelrecht in den Bunker hinein und bildet dort Pfützen. Das ist dann nicht nur unschön zum Klettern, sondern auch schlecht für die Substanz des Bunkers. Also muss am Dach gearbeitet werden.

Was tun wenn's feucht wird?

Gegen die Feuchtigkeit im Bunker haben wir verschiedene Möglichkeiten in Erwägung gezogen. Das Problem liegt in den alten Schweißbahnen, die auf dem Bunkerdach angebracht sind. Diese sind nicht elastisch genug, um die Bewegungen im Beton auszugleichen und dadurch haben sich mit der Zeit fast alle Schweißbahnen gelöst. Wenn man nun eine Firma beauftragen würde, müsste diese aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen den Bunker einrücken und eine Sanierung würde riesige Kosten verursachen.

Also haben wir das Thema nun selbst in die Hand genommen.

Es kann nur besser werden

In Zusammenarbeit mit Johanna, die durch ihre Ausbildung (Bootsbauer) einen großen Wissensschatz im Bereich Materialkunde verfügt, haben wir uns verschiedene Materialien angeschaut und schließlich ende letzten Jahres einen Versuch mit dem Universal Water Stop der Firma MEM aus Leer gestartet. Dabei haben wir einen etwa 2 Meter langen Riss vollständig von der alten Schweißbahn befreit, gesäubert und getrocknet und dann die Dichtmasse aufgetragen. Von der Konsistenz ist die Dichtmasse extrem zähflüssig und klebt an allem, mit dem sie in Berührung kommt. Nachdem die Dichtmasse aufgetragen war, haben wir diese über den Winter hinweg beobachtet und im Frühling erfreut festgestellt, dass die Dichtmasse trotz zwischenzeitlichen Frosts und Sonneneinstrahlung ihre Elastizität und Dichtkraft beibehält und haben damit das Produkt als geeignet befunden. Nun haben wir in Absprache mit dem Vorstand 30 kg Universal Water Stop gekauft und werden dieses demnächst auf dem Bunkerdach aufbringen.

Text & Foto: Hauke Memmen





BEITRÄGE AUS DER SEKTION

Weitwandern in Deutschland Unterwegs auf Hermannshöhen und Rothaarsteig

Vom Zauber des Weitwanderns

Weitwandern liegt im Trend. Und auch die Erkenntnis, dass man dafür keine langen Anreisen auf sich nehmen muss, setzt sich – spätestens seit Corona – immer mehr durch. Eine Vielzahl preisgekrönter und qualitätsgeprüfter Weitwanderwege zieht sich durch alle Teile Deutschlands. Vom mehrtägigen Genusswandern mit Gepäcktransport bis hin zur alpinen Trekkingtour ist alles dabei. Denn eines ist auch klar: Die Vorstellung und Ansprüche, die eine jede mit dem Stichwort „Weitwandern“ in Verbindung bringt, sind durchaus individuell.



Tatsächlich gibt es keine klare Definition, ab wann eine Wanderung zur Weitwanderung wird. Hier wird auf Mindestetappen verwiesen, dort ist es eine bestimmte Kilometeranzahl, die es zu überschreiten gilt. Dass es beim Weitwandern schlussendlich aber sowieso nicht auf das Erreichen von irgendwelchen Streckenzielen ankommt, macht Christine Thürmer deutlich, wenn sie in ihrem Buch *Weite Wege Wandern* (2020) eingangs schreibt: „Der große Unterschied zwischen Wandern und Weitwandern liegt jedoch nicht in irgendwelchen Zahlen, son-

dern in dem, was es mit Ihnen macht.“ Der Zauber des Weitwanderns liegt also ganz eindeutig tiefer.

Eben diesem Zauber bin ich im Sommer 2020 für vier Wochen nachgegangen. In Deutschland. Gute 400 Kilometer habe ich geschafft (denn ein bisschen freut man sich schon auch über Zahlen). Verschiedenste Regionen habe ich dabei durchwandert. Mit Zelt und Zubehör. Mit Höhen und mit Tiefen. Denn ich war neugierig: Was würde es wohl mit mir machen, das Weitwandern?

Weniger ist mehr –

Vom Packen und Planen

Orientiert habe ich mich in der Vorbereitung und während meiner Wanderung an dem sogenannten Ultraleichtprinzip. Diesem liegt ein ebenso simpler wie genialer Gedanke zugrunde: weniger ist mehr! In diesem Fall an Gepäck. Es gilt, das Rucksackgewicht auf ein Minimum zu reduzieren. Die Vorteile liegen auf der Hand: das Wandern fällt nicht nur leichter, man schafft auch längere Distanzen. Gleichzeitig reduziert sich die Verletzungsgefahr. Ideal also gerade auch für Frauen! Und Gewicht sparen lässt sich überall. Gewiefte Ultralight-Wanderer kommen so auf ein Basisgewicht von gerade einmal 5 Kilogramm (inkl. Zelt, Schlafsack und Kochausrüstung). Seinen Ursprung hat das Ultraleichtwandern in den USA, wo es auf den legendären Fernwanderwegen (Tru-Hikes) wie dem Pacific Crest Trail (PCT) oder dem Appalachian Trail (AT) seit Langem Gang und Gebe ist. In Deutschland hingegen setzt sich das Prinzip in der Outdoorbranche nur eher langsam durch. Als ich das erste Mal vom Ultraleichtwandern gelesen habe, war ich sofort Feuer



und Flamme. Denn mal ehrlich: wen lockt schon der Gedanke, mit 20 Kilogramm+ auf dem Rücken über Tage und Wochen unterwegs zu sein. Mich jedenfalls nicht. Und so stand der Entschluss bald fest: das will ich ausprobieren! Vier Wochen standen mir als Zeitrahmen zur Verfügung. blieb nur noch die Frage, wohin es gehen sollte. Weitwandererfahrten hatte ich bis dato nicht. Träume von Schwedisch-Lapland wurden schlussendlich von den noch geltenden Corona-Beschränkungen des Sommers 2020 zunichtegemacht. Und so entschied ich mich für das Naheliegendste: Wandern in Deutschland und zwar mit Startpunkt direkt vor der Haustür, in meinem Fall der Teutoburger Wald.



Außerdem stand der „Hermannsweg“ schon lange auf meiner Wunschliste. Dieser Weitwanderweg im Teutoburger Wald bildet gemeinsam mit dem „Eggeweg“ im gleichnamigen Eggegebirge die „Hermannshöhen“. Touristisch bestens erschlossen zählen die insgesamt 226 Kilometer des Kammweges heute zu den Top Trails auf Germany. Mit Startpunkt im westfälischen Rheine zieht sich der Weg bis nach Marsberg im Hochsauerland. Eine Tour von etwa zwei Wochen. Entlang der Diemel geht es weiter nach Brilon. Hier beginnt der „Rothaarsteig“; mit seinen 155 Kilometern Länge ebenfalls einer der Top Trails in Deutschland. Kartenmaterial, Vorschläge zur Etappengestaltung

und dazugehörige GPX-Dateien zum Download gibt es zu allen drei Fernwanderwegen reichlich. Markierungen und Infrastruktur entlang des Wegs sind bestens ausgebaut. Und auch die Anreise zum Startpunkt ist mit der Bahn schnell und unkompliziert.

Umso interessanter war die Frage des Equipments: was kommt mit – oder besser: was nicht? Tipps & Tricks zur Ausstattung, Erfahrungsberichte und Packlisten finden sich in Reiseberichten und Blogartikeln im Internet ebenso reichlich wie im Buchhandel. Dennoch erfordert es ein wenig Zeit und Geduld, sich im Dschungel der Outdoor-Terminologien zurechtzufinden. Nach vielem Einlesen, Abwägen und Rechnen, ein paar Neukäufen und noch mehr Verwerfungen kam ich schließlich auf ein Basisgewicht von knapp 9 Kilogramm. Für den Anfang nicht schlecht! Mit zusätzlichen drei Liter Wasser, Verpflegung für eine Woche und einer Gaskartusche würde ich so auf ein maximales Gesamtgewicht von 15 Kilogramm kommen. Das schien machbar. Es konnte losgehen. Und so stieg ich schließlich voller Vorfreude, aber auch mit einem etwas mulmigen Gefühl in der Magengegend in den Zug nach Rheine.



Unterwegs – meine (mentalen) Wegemarken

Bei Sonnenschein und hohen Temperaturen verließ ich das kleine Städtchen und



folgte erstmals dem weißen „H“ auf schwarzem Grund, meiner Wegmarkierung für die nächsten



Tage. Für die kommenden Wochen hatte ich mir zudem drei mentale Wegemarken gesetzt: 1. Ich wollte an jedem Tag von morgens bis abends unterwegs sein und dabei durchschnittlich etwa 20 Kilometer zurücklegen. Ein Pausentag in der Woche sollte der Erholung, aber auch dem Auffüllen von Vorräten, Waschen etc. dienen. 2. Ich wollte die Nächte so oft wie möglich draußen verbringen. Da Campingplätze auf der Strecke



rar gesät sind, würde ich nach Alternativen Ausschau halten müssen. Eine für mich neue Erfahrung und Herausforderung, aber ein bisschen Abenteuer und Raus-ausder-Komfortzone durften schließlich auch dabei sein. 3. Ich wollte mich während meiner Wandertage hauptsächlich selbst versorgen. Dies konnte ich bereits von meinen Fahrradtouren und erforderte lediglich etwas Umstellung im Equipment. Alles drei hat den Vorteil, dass es sowohl den Geldbeutel schont als auch maximale Flexibilität ermöglicht.



Meine erste Wegemarke ging ziemlich glatt auf. Zwischen 11 und 27 Kilometern bewegten sich meine Tagesetappen mit durchschnittlich etwa 500 Höhenmetern.

Drei geplante Pausentage verbrachte ich in Bielefeld, Bad Driburg und Brilon. Ich erlebte dabei Tage voller Leichtigkeit und Euphorie und Tage voller Mühsal. Mal flogen die Beine nur so dahin, mal schleppten sie sich müde um die nächste Biegung. Heidelbeeren naschen und Sonnenuntergänge genießen wechselten sich ab mit regendurchnässten Füßen und Mückenangriffen auf verschwitzte Haut. Meine Wegemarke Nummer 2 wurde mir dabei zur größten (mental)en Belastungsprobe. Im Laufe der Zeit habe ich ein Gespür dafür entwickelt, wo ich mich am wohlsten fühle, wenn ich unter freiem Himmel mein Nachtlager aufschlage. Doch diese Gelassenheit galt es erst einmal zu entwickeln. Gerade zu Beginn meiner Wanderung zog mich die Heimeligkeit einer Jugendherberge oder kleinen



Pension geradezu magnetisch an. In meiner letzten Woche hingegen hätte ich mein kleines 1-Personen-Zelt nicht mit einem festen Bett tauschen wollen. Am angenehmsten war es mir dabei, wenn ich um Erlaubnis bitten konnte, mein Nachtlager etwa auf einer Bauernwiese, einer Rasenfläche eines Privatgrundstückes oder eines Jugendheims aufschlagen zu dürfen. Die anfängliche Scheu war bald überwunden. Denn abgelehnt wurde meine Bitte nie und einige meiner schönsten zwischenmenschlichen Begegnungen resultierten aus ihr. Höhepunkt: eine Übernachtung in einem privaten Gartenhäuschen mit Einladung zum Frühstück auf der Sonnenterrasse...

Meine dritte Wegemarke kostete mich we-



niger Nerven, aber gute Planung vor und während der Tour. Ein Kammweg bringt es mit sich, dass man – will man diesen nicht verlassen – selten durch Ortschaften kommt, in denen man Vorräte, Wasser und Strom auffüllen kann. An Nahrungsmitteln hatte ich somit immer einen Vorrat für eine ganze Woche dabei. Auf teure Outdoorkost musste ich dabei nicht zurückgreifen, denn inzwischen bieten auch viele gutsortierte Supermärkte und Bioläden geschmackvolle und günstigere Alternativen. Mein Wasser-

vorrat betrug täglich drei Liter, wobei dieser auch für Körperhygiene und Abwasch vorhalten musste. Auffüllen ließ sich dieser in Restaurants oder an Tankstellen.



Darüber hinaus boten die zahlreichen Quellen, die in den Mittelgebirgen entspringen, bestes Trinkwasser entlang des Weges. Eine gute Vorabplanung, wann diese erreicht werden können, ist jedoch unablässig. Meine Stromversorgung für Handy etc. übernahm eine Powerbank von 20.000mAh, die zwar buchstäblich ordentlich ins Gewicht fiel, aber jedes Gramm wert war. Wunderba-



re Möglichkeiten zum Aufladen der Endgeräte finden sich übrigens in Kirchen – natürlich gegen eine kleine Opfergabe...

Top Trails –

Von Germanen bis Glücksgefühl

Dass sowohl die „Hermannshöhen“ als auch der „Rothaarsteig“ zu den Top-Adressen im deutschen Wanderwegenetz zählen wird schnell deutlich, sobald man unterwegs ist. Meistens geht es durch Wald. Grüne Buchen- und Eichenwälder wechseln sich ab mit lichtem Birkenbestand und Heidekraut.



Auch die Fichte findet sich noch, hier allerdings klar gezeichnet von den klimatischen Herausforderungen unserer Zeit. Die riesi-



gen Kahlschläge sind kein schöner Anblick - doch sie haben auch ihr Gutes: sie ermöglichen eine sensationelle Weitsicht!





Wer historisch interessiert ist, dem bietet sich viel Stoff zum Geschichten erzählen. Der Mythos rund um die „Schlacht im Teutoburger Wald“ in der Hermann der Cherusker mit seinen Germanen die Römer im 9. Jahrhundert n. Chr. vernichtend schlug, ist auf den „Hermannshöhen“ allgegenwärtig. Zahlreiche Burganlagen zeugen von den sich bekämpfenden (heidnischen) Sachsen und (christlichen) Franken um 800 n. Chr. Auch geologisch haben die zwei Mittelgebirgszüge einiges zu bieten. Nicht umsonst

de des Rothaarsteigs herrschte zu meiner Zeit reger Betrieb und das sauerländische Wintersportparadies Winterberg zieht im Sommer ebenso die Massen an wie in der kalten Jahreszeit. Doch zwischen diesen touristischen Anziehungspunkten ist man mit sich und der Natur allein. Für mich mit die schönsten Momente.

Und was hat das alles nun mit mir gemacht? Am besten lässt sich dies noch mit den Worten Christine Thürmers zusammenfassen, wenn sie über das Weitwandern schreibt: „Es wird Sie zu einem glücklicheren Menschen machen.“ Das hat es. In vielerlei Hinsicht. Doch auch die Vorstellung von Glück



zählen Teile des Teutoburger Waldes zum UNESCO Natur- und Geopark terra.vita. Der Rothaarsteig besticht durch seine mystischen Wälder und wilden Hänge.



ist – wie die vom Weitwandern: individuell. Für jeden anders. Auf die Suche danach muss sich jeder selbst begeben. Vielleicht ja beim Weitwandern. In Deutschland. Nur zu!!!

Menschliche Begegnungen entlang des Wegs sind eher rar. Besuchermagneten wie das Hermannsdenkmal oder die Externsteine ausgenommen. Auch auf der Hochhei-



Imke Pinnow





EINE EINLADUNG ZUM WANDERN

<i>Junge</i>	dürfen beim Wandern alt werden
<i>Alte</i>	werden durch Wandern wieder jung
<i>Elite</i>	wandert an der Spitze
<i>Bescheidene</i>	wandern am Ende
<i>Hervorragende</i>	dürfen Touren führen
<i>Nörgler</i>	dürfen Verbesserungsvorschläge machen
<i>Egoisten</i>	dürfen ihren eigenen Weg gehen
<i>Geltungsbedürftige</i>	wählen herausfordernde Strecken
<i>Ausdauernde</i>	wählen lange Strecken
<i>Fürsorgliche</i>	richten ihr Wandertempo nach dem Langsamsten
<i>Schreihälse</i>	werden behutsam zur Ruhe ermahnt
<i>Singles</i>	bleiben nicht lange allein
<i>Eheleute</i>	reichen sich beim Wandern die Hand
<i>Magere</i>	sorgen für eine üppige Rucksackverpflegung
<i>Dicke</i>	nehmen vielleicht ab
<i>Morgenmuffel</i>	bekommen eine Extraeinladung
<i>Große</i>	machen wegen langer Beine weniger Schritte
<i>Kleine</i>	machen mehr Schritte und verbrennen mehr Kalorien
<i>Faule</i>	suchen die besten Rastplätze
<i>Fleißige</i>	versäumen keine Wanderung
<i>Eifrige</i>	schreiben einen Wanderbericht
<i>Wanderlustige</i>	planen die nächste Wanderung

Alwin Tischler, Wanderwart



DEUTSCHER ALPENVEREIN – SEKTION WILHELMSHAVEN

Ein beachtlicher und etwas schiefer Bunkerklotz zieht hinter dem Bahnhof Sande die Blicke auf sich. Er gehört der Sektion Wilhelmshaven im Deutschen Alpenverein und wurde zu einer der ersten künstlichen Kletteranlagen Deutschlands hergerichtet.

Dieses Relikt aus dem Kriegsjahr 1943 versuchten die Engländer 1947 vergeblich zu sprengen. Lediglich um 18 Grad zur Seite neigte er sich und war eigentlich nicht mehr viel nütze.

Durch das große Engagement des damaligen 1. Vorsitzenden Gerhard Pinnow des Alpenvereins Wilhelmshaven wurden 1983 Bunker und Grundstück erworben und kontinuierlich mit erheblichem Einsatz der Mitglieder zur inzwischen größten Kletteranlage in Niedersachsen ausgebaut. Damit erhielt der Bunker den Namen „Monte Pinnow“, so mittlerweile unter Kletterern in ganz Deutschland bekannt.

Über zahlreiche standardisierte Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade kann der Monte Pinnow außen und innen beklettert werden. Am Vorturm bietet eine Übungswand mit unterschiedlichen Felsstrukturen insbesondere Anfängern ideale Kletterbedingungen. Kletterer aus der ganzen Region kommen daher gern nach Sande, insbesondere auch junge Leute, die Spaß haben an diesem vielseitigen Sport. Im Laufe der Jahre ist mit den Klettermöglichkeiten, einer artgerechten Bepflanzung mit Teich und einer zünftigen Hütte für gesellige Veranstaltungen ein sehr individueller und sicherlich besonderer Klettergarten entstanden.

Wer nicht unbedingt klettern möchte, kann sich der sehr aktiven Wander- oder der Naturschutzgruppe anschließen. Auch alpine Bergtouren werden unter fachkundiger Leitung angeboten.

Werden Sie aktiv mit uns!

*beim Klettern, Wandern, auf Bergtouren,
und im Naturschutz.*



- Für jedes Alter und für Familien-

Kommen Sie einfach mal zum Schnuppern !

*Deutscher Alpenverein
- Sektion Wilhelmshaven -*

www.dav-wilhelmshaven.de



TERMINE

So., 13. August 2023

Wanderung IpwegerMoor
*Wanderung über 16 km / 5 Std.,
Rucksack-Verpflegung, Einkehr*
Treffpunkt:
09:00 Uhr Jade Hochschule
09:20 Uhr BAB-Abfahrt Zetel
Tourenführer:
Christian Strauß (04421-7732447)

Sa., 19. August 2023

Barfußpark Friedeburg/Etzel
*9,50 € (einschl. eines 5 €-Gutscheines für den Shop)
/Person, anschließend Einkehr*
Treffpunkt:
13:30 Uhr Jade Hochschule
14:00 Uhr Friedeburg, Hohejohlster Straße
Auskunft: Sabine Pinnow (04421-701173)

Sa., 26. August 2023

Arbeitseinsatz Klettergarten
14:00 Uhr im Klettergarten
anschließend Kaffee/Tee und Kuchen

So., 27. August 2023

Jaderberg/Rastederberg/Hahnermoor
Wanderung über 11 km, mit Einkehr
Treffpunkt:
09:30 Uhr Jade Hochschule
09:45 Uhr Abfahrt Zetel
10:15 Uhr Netto-Parkplatz Jaderberg, Raiffeisen-
strasse
Tourenführer:
Johann Hagena (04451-7255)

So., 10. September 2023

Karl-Georgs Forst
*Wanderung über 12 km / ca. 4 Std.
Rucksackverpflegung, Einkehr*
Treffpunkt:
09:00 Uhr Jade Hochschule
09:30 Uhr Realschule Friedeburg
Tourenführer:
Alwin Tischler (04461-81634)

Mi., 13. September 2023

**Tourenführerbesprechung beim Wanderwart
in Heidmühle**
18:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Str. 26

Sa., 16. September 2023

**Führung im Wasserwerk Nethen
und Trinkwasserlehrpfad**
einschließlich Kaffee und Kuchen
Treffpunkt:
13:30 Uhr Jade Hochschule
14:15 Uhr Nethen, Am Wasserwerk 5a
Anmeldung bis 6.9. bei Sabine Pinnow (04421-
701173 oder sabine.pinnow@gmx.de)

So., 24. September 2023

Visbek, Wald und Bauernland
*Wanderung über 14 km / 4,5 Std.
Rucksackverpflegung, Einkehr*
Treffpunkt:
08:30 Uhr Jade Hochschule
08:50 Uhr BAB-Abfahrt Zetel
Tourenführer:
Christian Strauß (04421-7732447)

So., 08. Oktober 2023

Sillenstede umzu
Wanderung über 12 km / 3,5 Std.
Treffpunkt:
10:00 Uhr Jade Hochschule
10:20 Uhr Sillenstede, Arthur-Eden Platz
Tourenführer:
Reimer Klappstein, Tel.: 01520 8995425

Sa., 14. Oktober 2023

Besuch der Deichschäferei
*10,50 €/Person, Führung sowie Kaffee/Tee und
Kuchen*
Treffpunkt:
14:15 Uhr Jade Hochschule
14:45 Uhr Deichschäferei Remmers,
Elisabethgroden 5
Anmeldung bis 5.10. bei Brigitte Koch (04421-
64407 oder kofb@gmx.de)



TERMINE

Sa., 21. Oktober 2023

Arbeitseinsatz Klettergarten

14:00 Uhr im Klettergarten

anschließend Kaffee/Tee und Kuchen

So., 22. Oktober 2023

Upjever Forst – Sandelermöns

Wanderung über 12 km mit Einkehr und Kaiserschmarrn-Essen mit Kompott-Beilage für max. 12 Personen, Preis 12,- €. Wer keinen Kaiserschmarrn mag, kann von der Karte wählen.

Treffpunkt:

09:00 Uhr Jade Hochschule

09:30 Uhr Forsthaus Upjever

Tourenführer: Alwin Tischler (04461-81634)

Anmeldung bis 14.10.

an alwin.tischler@gmx.de

Sa., 04. November 2023

Jahres-Abschluss Naturschutzreferat

FÜR ALLE NATURKUNDLICH INTERESSIERTEN!

Treffpunkt:

15:00 Uhr Klettergarten

Anmeldung bis 1.11. bei Sabine Pinnow

(04421-701173 oder sabine.pinnow@gmx.de)

So., 05. November 2023

Wanderung in Wilhelmshaven

mit Ochsenbäckchem-Essen

8 km, ca. 2 Stunden

Treffpunkt:

10:00 Uhr Gorch-Fock Haus

Tourenführer: Harald Kramer (04421-9509081)

Anmeldung bis 20.10. an harald.kramer@whvmail.de

oder 0179-5034388

So., 19. November 2023

Torfweg und Hollener Wald und evtl. Schulmuseum

Wanderung über 10 km, ca. 3 Std. mit Rucksackverpflegung. Kleine Umlage für die Führung im Schulmuseum. Einkehr falls möglich

Treffpunkt:

09:40 Uhr Jade Hochschule

10:00 Uhr BAB-Abfahrt Zetel

11:00 Uhr Schützenhalle Hollener Heide Hollenerkamp 21, Beverstedt

Tourenführerin: Anne-Dörte Likendey

Anmeldung bis 11.11. unter 0151-

10693971 oder 04748-1687

So., 03. Dezember 2023

Wangerland

Wanderung über 7 km / 2,5 Std.

Rucksackverpflegung, Einkehr

Treffpunkt:

09:00 Uhr Jade Hochschule

09:30 Uhr Kirche Wüppels

Tourenführer:

Christian Strauß (04421-7732447)

So., 10. Dezember 2023

Weihnachtsfeier im Gorch-Fock Haus

15:00 Uhr

Anmeldung bis 1.12. bei Sabine Pinnow (04421-701173 oder sabine.pinnow@gmx.de)

So., 17. Dezember 2023

Rüstersieler Groden und Rüstersiel

Wanderung über 12 km / 3,5 Std.

Treffpunkt:

10:00 Uhr Parkplatz Maadeschleuse (Kraftwerk)

Tourenführer:

Reimer Klappstein, Tel.: 01520 8995425

So., 29. Dezember 2023

Jahresabschluß-Wanderung

Wanderung um den Großen Hafен, 10 km.

Rucksackverpflegung. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Treffpunkt:

10:00 Uhr Gorch-Fock Haus

Tourenführer: Harald Kramer (04421-9509081)



TERMINE

So., 14. Januar 2024

Grünkohl-Wanderung

Über 8 km, ca. 2 Std., anschließend Kohlessen

Treffpunkt:

10:00 Uhr Parkplatz Kleingärtner-Verein,
Neuengrodener Weg 50

Tourenführer: Harald Kramer (04421-9509081)

Anmeldung bis 31.12. an harald.kramer@whvmail.de oder 0179-5034388

So., 28. Januar 2024

Knyphauser Wald

Wanderung über ca. 12 km / 4 Std.

Rucksackverpflegung, Einkehr

Treffpunkt:

09:00 Uhr Jade Hochschule

09:20 Uhr Parkplatz Schloss Jever

Tourenführer:

Christian Strauß (04421-7732447)



Nietiedt

Mit Ihnen auf einer Höhe - bei Bau- und Ausbauprojekten!

- ▶ Malerarbeiten
- ▶ Dämm- und Putzarbeiten
- ▶ Bauplanung und Gerüststatik
- ▶ Bodenbelagsarbeiten
- ▶ Gerüstbauarbeiten
- ▶ Betoninstandsetzung
- ▶ Oberflächentechnik
- ▶ Stahl- und Metallbauarbeiten
- ▶ Parkhaussanierung

Nietiedt-Gruppe

Zum Ölhafen 6 · 26384 Wilhelmshaven · Telefon: 0 44 21 30 04 - 00
info@nietiedt.com · www.nietiedt.com



TERMINE

„Impressionen einer Reise durch Namibia und Botswana bis zu den Viktoriafällen“

Vortrag am 8. November 2023 um 19 Uhr im Gorch-Fock Haus
von Dr. Rainer Pinnow



Die afrikanischen Länder bieten eine landschaftliche Vielfalt und in jeder dieser Welten entdeckt man uns nicht immer vertraute Tierwelten. Über staubige Schotterpisten, durch enge Pirschpfade und im Einbaum im Okavango Delta erleben wir spannende Ein-

drücke. Nicht nur den Tieren, sondern auch den unterschiedlichen Volksstämmen begegnen wir auf einer Reise über 4.300 km. Zuletzt lassen wir uns von den imposanten Wasserfällen in Zimbabwe beeindrucken und auch heftig beregnen.



GEBURTSTAGE



*Frau Elke Putzke
Herr Werner Putzke
Frau Rosel Möhlmann*



*Herr Joachim Langguth
Herr Enno Arkenau
Frau Margit Bubke-Borck
Frau Gisela Kremers
Herr Helmut Walther*



*Herr Raphael Helms
Herr Jürgen Michler
Frau Gisela Haida
Herr Wolfgang Scholze
Frau Liselotte Ehler
Herr Rony Fried
Frau Ellen Buurmann*



*Herr Bernd Kollenbroich
Herr Heinz-Udo Lammers
Herr Lutz Wittgenstein
Frau Anne-Dörte Lilkendey
Herr Walter Babutzka
Herr Ernst Krüger
Frau Kaethe Edenuizen*





JUBILARE



*Herr Rainer Pinnow
Herr Rony Fried
Herr Curt Leffers*



*Frau Ilona Wittke
Herr Dieter Schittek
Herr Horst Ennen*



*Herr Rudolf Schlüter
Herr Erhard Bode
Herr Christoph Sommer*



*Herr Jan van Dompse
Herr Bernd Gathemann
Herr Reinhard Vöhringer
Herr Nico Huber
Herr Fridolin Sommer*

*Herr Gregor Scheiffarth
Herr Bernd Arnold
Frau Karin Arnold
Herr Hauke Harms
Frau Elsbeth Voigt
Frau Elke Schulte*

*Frau Stefanie Mayer
Frau Heide Albers
Herr Kasimir Sommer
Herr Michael Pistoro
Frau Linda Seifert*

Den Jubilaren ergeht rechtzeitig eine Einladung zur Ehrung am 10. Dezember 2023 (2. Advent)

Rechtsanwälte und Notare

Jürgen Ludwig

Rechtsanwalt und Notar

Carin Duell

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Falk Kolbe

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Sybille Raquet

Rechtsanwältin

Alter Markt 14

26441 Jever (Hof von Oldenburg)

Tel.: 04461 2698 / 3098

Fax: 04461 72289

E-Mail: Ludewig-Duell-Kolbe@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00 Uhr und

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen



Gemeinsam Spaß haben

Wir brauchen dich!
Ehrenamt im Alpenverein

AUF EIN LETZTES WORT!

„Wir brauchen DICH“ - So lautet der Slogan nicht nur im DAV.

Unsere Sektion lebt durch den ehrenamtlichen Einsatz engagierter Mitglieder. Viele von uns sind seit vielen Jahren im Einsatz, freuen sich auf Unterstützung und irgendwann auch auf Ablösung. Wir genießen viele Vorteile für geringe Kosten. Deshalb rufe ich hiermit noch einmal ausdrücklich zur aktiven ehrenamtlichen Mitarbeit auf.

- Als Vortragswart jährlich Vorträge organisieren.
- Als Schriftwart im Vorstand arbeiten.
- Wanderungen / Radtouren anbieten.
- Teilnahme an der Pflege des Klettergartens.
- Kinder / Jugendliche betreuen.
- In Teamarbeit das Mitteilungsheft erstellen.
- Mehrtägige Fahrten / Wanderungen zu planen.

Ausbildung und Einarbeitung werden stets gewährleistet!!!

Vorstand und Beirat freuen sich auf einen Anruf oder eine E-Mail unter den bekannten Telefonnummern und Mailanschriften.

Umsatteln lohnt sich!

***Auf unsere Hausratversicherung mit
Fahrradschutz in unbegrenzter Höhe***



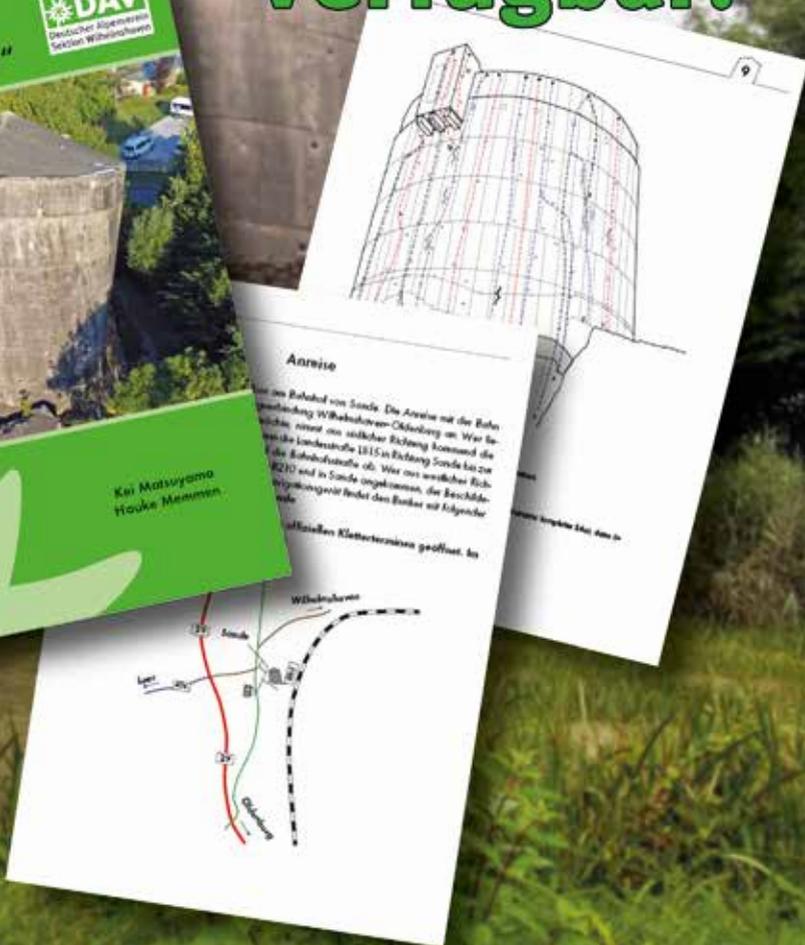
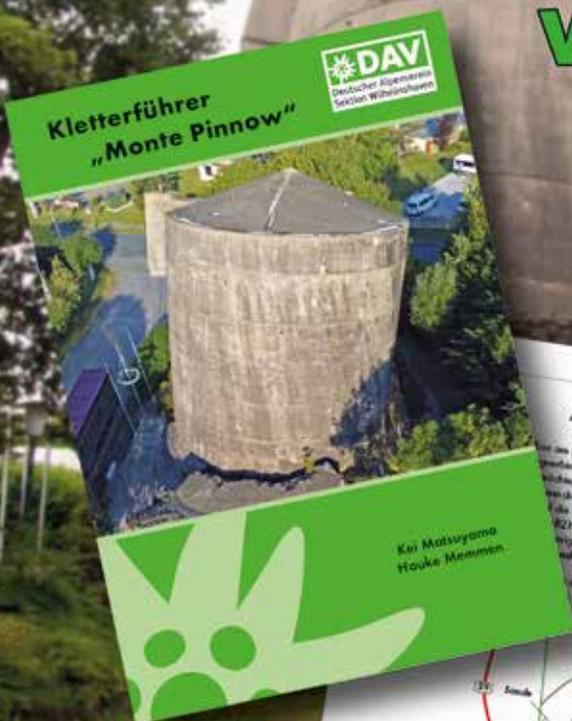
Axel Schmidt

Werdumer Str. 68

26386 Wilhelmshaven

04421.87171 / schmidt@oevo.de

Der Kletterführer ist verfügbar!



Für unseren Kletterturm „Monte Pinnow“ ist der neue Kletterführer in der fünften und komplett überarbeiteten Auflage nun endlich erschienen. Auf 23 Seiten finden sich zu allen Kletterrouten, sowohl innen als auch außen, Topos und die wichtigsten Informationen.

Der Kletterführer ist an den Gruppenterminen für 5,00 € erhältlich.



ADRESSEN

Postanschrift der Geschäftsstelle

Stefan Kahl
Freiligrathstraße 269
26386 Wilhelmshaven
dav@dav-wilhelmshaven.de

Vereinsgelände

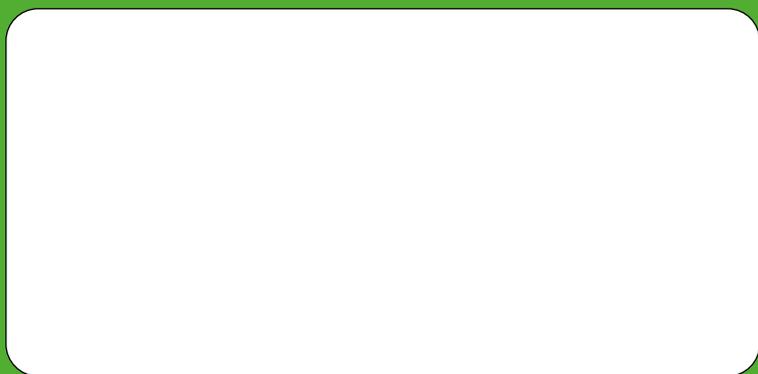
Monte Pinnow
Ladestraße 2
26452 Sande

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein,
Sektion Wilhelmshaven
Redaktion: Rainer Pinnow

Layout: Matthias Sarnes
Auflage: 600 Exemplare (Bezugspreis im
Mitgliedsbeitrag enthalten!)

Redaktionsschluss ist immer am 30. April und 31. Oktober. Bitte haltet euch an die Fristen. Konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Sendet bitte eure Texte als Fließtext ohne integrierte Fotos und die Fotos separat als hochauflösende (300 dpi) JPG-Datei. Bei eingereichten Fotos setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Bitte sendet eure Beiträge per E-Mail an: drpinnow@gmx.de



10.000 m²
Kompetenz
in Mode + Sport

INTERSPORT[®]
LEFFERS

Leffers GmbH • Bahnhofstr. 22 • WHV
www.leffers-sport.de

Leffers
Das Maßhaar in Wilhelmshaven.

Gebr. Leffers GmbH & Co. KG • Marktstr. 74 - 84 • WHV
www.leffers-mode.de